

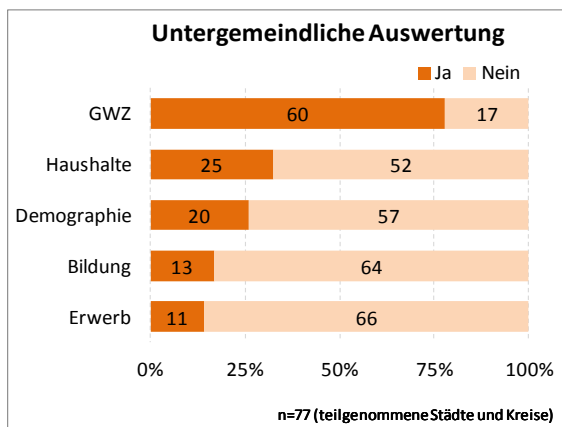
## Nutzung der untergemeindlichen Zensus-Daten

### Sehr gute Beteiligung an der VDSt-Umfrage

Am 26. Juli 2016 wurden die rund 250 VDSt-Mitglieder im aktiven Dienst der Städte und Kreise sowie die in weiteren Institutionen Tätigen aufgefordert, bis zum 16. August 2016 an der Umfrage zur Nutzung der untergemeindlichen Daten des Zensus 2011 teilzunehmen.

Erfreulicherweise war die Bereitschaft teilzunehmen sehr gut – von 108 Städten, Kreisen und Institutionen haben 82 den Online-Fragebogen ausgefüllt, sodass nun umfangreiche und repräsentative Informationen zum Thema vorliegen.

### An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!



Ein erster Blick auf die gewonnenen Daten zeigt, dass mehr als zwei Drittel der befragten Städte und Kreise die Gebäude- und Wohnungszählung untergemeindlich ausgewertet haben, rund ein Viertel die Daten zu den Haushalten und zur Demographie, während das Material zu den Themen Bildung

und zur Erwerbstätigkeit nur selten verwendet wurde.

Der Frage, warum dies so ist, wird bei der Vorstellung der detaillierten Ergebnisse im Rahmen der Mitgliederversammlung am 14. September 2016 in Augsburg nachgegangen, eine Berichterstattung in VDSt aktuell wird folgen.

*Michael Haußmann*

*VDSt-Vorsitzender*

## Augsburg - mediterranes Flair in Bayerisch-Schwaben

### Die gastgebende Stadt der Statistischen Woche stellt sich vor

Die römische Provinzhauptstadt „Augusta Vindelicum“, die Kaufmannsfamilien der Fuggerei und Welser, die Fuggerei, Renaissance-Architektur wie das prachtvolle Rathaus mit dem Goldenen Saal und dem Perlachturm oder die Erfindung des Dieselmotors sind nur einige wenige ausgewählte Stichworte, die man mit der über 2.000jährigen Geschichte der Stadt Augsburg in Verbindung bringt.



Goldener Saal. Quelle: S. Kerpf/Stadt Augsburg

Aktuell bewirbt sich die Stadt Augsburg mit dem Thema „Historische Wasserwirtschaft und Wasserkunst in Augsburg“ um die Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welterbes. Im Vordergrund stehen dabei die mittelalterliche Wassertechnik und die Augsburger Kanäle als Quelle der Industriekultur.

Heute ist Augsburg eine pulsierende Großstadt mit italienischem Flair und Lebensfreude. Mit inzwischen über 290.000 Einwohnern gehört sie zu den wichtigsten Wirtschaftsstandorten in Bayern.

Die historische Innenstadt Augsburgs bietet viele Sehenswürdigkeiten, hier eine kleine Auswahl daraus:

- Das Rathaus mit dem Goldenen Saal und dem Perlachturm.
- Drei Prachtbrunnen entlang der Maximilianstraße symbolisieren das Drei-Stände-System der Reichsstadt Augsburg.
- Das Maximilianmuseum, das Stammhaus der Städtischen Kunstsammlungen. Im Viermetzhof, dem Innenhof mit seiner spektakulären Glasdachkonstruktion, sind die kostbaren Original-Bronzefiguren Augustus, Merkur und Herkules der Augsburger Prachtbrunnen beherbergt.



*Maximilianmuseum. Quelle: S. Kerpf/Stadt Augsburg*

- Der Augsburger Dom mit den fünf Prophetenfenstern aus dem ältesten Glasgemäldezyklus der Welt.

- Der Kirchenbau „St. Ulrich und Afra“ mit den Gräbern der beiden Augsburger Schutzpatrone.
- Die Synagoge, ein Zentralbau mit einer 29m hohen Kuppel und seinen byzantinisch-orientalischen Details.
- Das preisgekrönte Staatliche Textil- und Industriemuseum „tim“ zeugt in der ehemaligen Kammgarnspinnerei von der langen Textiltradition Augsburgs.
- Die neue Dependence der Kunstsammlungen und Museen Augsburg im Glaspalast profiliert sich mit Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie wird durch die Staatsgalerie Moderne Kunst (eine Zweiggalerie der Pinakothek der Moderne München) und das Kunstmuseum Walter ergänzt.
- Im Museum der „Augsburger Puppenkiste“, dem bekanntesten Marionettentheater Deutschlands, trifft man auf so legendäre TV-Stars wie Jim Knopf, Räuber Hotzenplotz, Urmel aus dem Eis und viele andere Bekannte.



*Puppenkiste. Quelle: S. Kerpf/Stadt Augsburg*

- Zwei Gedenkstätten erinnern an zwei weltbekannte Künstler: Das Geburtshaus von Leopold Mozart, dem Vater, Erzieher und Lehrer von Wolfgang Amadé Mozart sowie das Geburtshaus des großen Dramatikers und Lyrikers Bertolt Brecht.

Augsburg bietet noch viel mehr – ausführlichere Informationen mit weiterführenden Links haben wir hier zusammengestellt:

[www.staedtestatistik.de/1168.html](http://www.staedtestatistik.de/1168.html)

Statistische Informationen über Augsburg erhalten Sie auf den Seiten des Statistischen Amtes: [www.augsburg.de/Statistik](http://www.augsburg.de/Statistik)

und vor Ort mit Hilfe der KOSIS-App: [www.staedtestatistik.de/app.html](http://www.staedtestatistik.de/app.html).

Herzlich willkommen in Augsburg!

*Andreas Gleich  
Stadt Augsburg*

## Sustainable Development Goals

Das Thema UN-Nachhaltigkeitsziele wird konkreter



Die UN-Vollversammlung hatte im September 2015 die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" beschlossen und dabei 17 Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs) mit 169 Unterzielen verabschiedet. Zur Messung der weltweiten Zielerreichung hatte eine internationale Expertengruppe unter Beteiligung des Statistischen Bundesamtes eine Liste von 231 globalen Indikatoren entwickelt.

Nachdem die Vereinten Nationen kürzlich eine erste Übersicht globaler Ergebnisse veröffentlicht haben, hat Deutschland als eines der ersten Länder nationale Daten bereitgestellt. Die inzwischen vorliegende erste Zusammenstellung der für Deutschland verfügbaren etwa 100 Indikatoren basiert sowohl auf Daten der amtlichen Statistik als auch auf anderen Quellen. Unter [www.destatis.de/SDGDE](http://www.destatis.de/SDGDE) können diese abgerufen werden.

In Deutschland erfolgt alle vier Jahre eine Weiterentwicklung der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und eine umfassende Darstellung der Entwicklung in Fortschrittsberichten, alle zwei Jahre wird der Stand der Indikatoren in Berichten des Statistischen Bundesamtes analysiert.

Auch ein Großteil der Bundesländer verfügt bereits über eigene Nachhaltigkeitsstrategien, die zum Teil auf Basis der SDGs angepasst oder weiterentwickelt wurden.

Im aktuellen Entwurf zur Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie wird die entscheidende Rolle der Länder und Kommunen bei der Verwirklichung der deutschen Nachhaltigkeitsziele und der nationalen Umsetzung der „Agenda 2030“ unterstrichen, die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände begrüßt darin die Aufnahme des „Stadtziels“ SDG Nr. 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ in die Agenda 2030. Die Bereiche nachhaltige Integration, nachhaltige Stadt- und Kommunalentwicklung, Umweltschutz, Energieeffizienz, Gebäudesanierung sowie die Nutzung der Potenziale der Digitalisierung werden von kommunaler Seite besonders herausgehoben.

Auch an der Kommunalstatistik wird dieses Thema nicht vorbeigehen: Zeit, sich fachlich intensiv damit auseinanderzusetzen!

Link zum aktuellen Entwurf der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie:  
[www.bundesregierung.de/Content/DE/StatistischeSeiten/Breg/Nachhaltigkeit/0-Buehne/2016-05-31-download-nachhaltigkeitsstrategie-entwurf.pdf?blob=publicationFile&v=4](http://www.bundesregierung.de/Content/DE/StatistischeSeiten/Breg/Nachhaltigkeit/0-Buehne/2016-05-31-download-nachhaltigkeitsstrategie-entwurf.pdf?blob=publicationFile&v=4)

## Bürgerbegehren in den Kommunen

### Aktueller Bericht des Vereins Mehr Demokratie erschienen



Der seit 25 Jahren aktive Verein Mehr Demokratie, die größte deutsche Nicht-regierungsorganisation (NGO) zum Thema direkte Demokratie, hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung der Bergischen Universität Wuppertal und der Forschungsstelle Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie der Universität Marburg seinen inzwischen vierten Bürgerbegehrensbericht veröffentlicht.

Eine wichtige Grundlage für den Bericht ist die größtenteils öffentlich zugängliche „Datenbank Bürgerbegehren“, in der rund 7.000 Bürgerbegehren und Ratsreferenden sowie 3.500 Bürgerentscheide seit Einführung direktdemokratischer Verfahren auf Gemeindeebene erfasst sind.

Die Studie zeigt die wachsende Bedeutung direktdemokratischer Verfahren und den daraus resultierenden Aufwand für die Kommunalverwaltungen. So wurden im Jahr 2015 348 Verfahren neu eingeleitet, mehr als in den Jahren zuvor und mehr als in den ersten 30 Anwendungsjahren insgesamt.

Die Top 3 der Gemeinden mit den meisten Bürgerbegehren liegen allesamt in Bayern: An der Spitze liegen München (29 Bürgerbegehren und Ratsreferenden, 10 Bürgerentscheide) und Augsburg (29 Bürgerbegehren und Ratsreferenden, 7 Bürgerentscheide) vor Regensburg (20 Bürgerbegehren und Ratsreferenden, 11 Bürgerentscheide).

Link zur Datenbank:

[www.mehr-demokratie.de/bb-datenbank.html](http://www.mehr-demokratie.de/bb-datenbank.html)

Download des Berichts:

[www.mehr-demokratie.de/bb-bericht2016.html](http://www.mehr-demokratie.de/bb-bericht2016.html)

*Michael Haußmann*

Wichtige Termine	
Termin	
31.08.-03.09.2016	<b>EAPS / BiB:</b> European Population Conference 2016 in Mainz
13.-16.09.2016	<b>VDSt / DStatG / DGD:</b> Statistische Woche in Augsburg
16./17.09.2016	<b>ARL / DASL:</b> Jahrestagung „Auftrag Daseinsvorsorge“ in Hannover
26.-30.09.2016	<b>Europäische Kommission:</b> INSPIRE Conference 2016 in Barcelona
06.-08.10.2016	<b>Netzwerk. Flüchtlingsforsch.:</b> 65 J. Genfer Flüchtl.konv. in Osnabrück
11.-13.10.2016	<b>DVW:</b> Intergeo 2015 in Hamburg
17.-21.10.2016	<b>VDSt/KGSt/DST:</b> Grundkurs Kommunalstatistik in Bamberg
24.-28.10.2016	<b>VDSt/KGSt/DST:</b> Kurs Kommunalstat. für Fortgeschrittene in Bamberg
27./28.10.2016	<b>VDSt:</b> Sitzung der AG Arbeitshilfe Komm. Umfragen in Leipzig
03./04.11.2016	<b>Destatis/GESIS:</b> Workshop „Mikrozensus als Datenquelle“ in Mannheim
17./18.11.2016	<b>KOSIS:</b> KORIS Forum in Witten
24.11.2016	<b>KOSIS:</b> Urban Audit Mitgliederversammlung in Mannheim
24./25.11.2016	<b>VDSt:</b> Jahrestagung der AG Nord-West in Wolfsburg
24./25.11.2016	<b>Destatis/DStatG:</b> Kolloquium „Produktivität“ in Wiesbaden
08./09.02.2017	<b>RatSWD:</b> Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten in Berlin
13.-15.03.2017	<b>VDSt:</b> Frühjahrstagung in Aachen
18./19.05.2017	<b>VDSt:</b> Jahrestagung der AG Süd in Würzburg
21.-23.06.2017	<b>KOSIS:</b> Gemeinschaftstagung in Potsdam

Wahl-Kalender		
Termin	Land	Organ(e)
04.09.2016	MV	Landtag
11.09.2016	NI	Kommunalwahl
18.09.2016	BE	Abgeordnetenhaus
12.02.2017	-	Bundespräsidentenwahl
26.03.2017	SL	Landtagswahl
07.05.2017	SH	Landtagswahl
14.05.2017	NW	Landtagswahl
17. o. 24.09.2017 (vorr.)	Alle	Bundestagswahl
Frühjahr 2018	NI	Landtagswahl
Frühjahr 2018	SH	Kommunalwahl
Herbst 2018	BY	Landtagswahl
Herbst 2018	HE	Landtagswahl

### Impressum

25.08.2016

Verband Deutscher Städtestatistiker – VDSt

Vorsitzender: Michael Haußmann

 Geschäftsstelle: Landeshauptstadt Stuttgart  
 Statistisches Amt  
 Eberhardstr. 39  
 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 216-98541

E-Mail: michael.haussmann@stuttgart.de

Internet: www.staedtestatistik.de



Wir suchen für unser Amt für Statistik und Stadtforschung einen

## Sachbearbeiter (m/w)

für die Weiterentwicklung des statistischen Informations- und Auskunftssystems, insbesondere für den Bereich Bildungsmonitoring, in Teilzeit mit 24 Wochenstunden befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Eingruppierung: Entgeltgruppe 10 TVöD

### **Aufgabengebiet:**

Betreuung und Weiterentwicklung des statistischen Informationssystems des Amtes, insbesondere die

- Ermittlung, Plausibilisierung und Bereitstellung von Basisdaten für die Monitoringsysteme
- Bereitstellung und Betreuung des Erfassungs- und Auskunftssystems für die Monitoringsysteme
- Betreuung der bestehenden Monitoringsysteme (Demografiemonitoring, Sozialmonitoring) als Beobachtungs-, Frühwarn- und Berichtssysteme
- Entwicklung und Betreuung des Bildungsmonitorings in enger Absprache mit dem Bildungsbüro
- Entwicklung von standardisierten Schnittstellen, Verfahren und Methoden für das statistischen Informationssystem nach den fachlichen Vorgaben
- Mitwirkung in lokalen und überregionalen Projekt- und Arbeitsgruppen für das Bildungsmonitoring

Technische und fachliche Unterstützung des Amtes sowie der beteiligten Fachdienststellen

- bei den dienststelleübergreifenden Projekten „Bildung integriert“ und „kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“, insbesondere
- bei der Daten-Produktion und Aufbereitung für die Auskunfts- und Monitoringsysteme
- bei Ausbau und Pflege der Auskunfts- und Monitoringsysteme
- bei der Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes

### **Voraussetzungen:**

- erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Verwaltungsinformatik oder vergleichbares Studium
- fundierte Kenntnisse von Datenbankfunktionalitäten (z. B. SQL-Abfragen) und der bei der Stadt Augsburg eingesetzten Standardsoftware
- gutes Grundverständnis für statistische Analyse-Instrumente sowie für die Städtestatistik-Software DUVA des KOSIS-Verbundes
- Berufserfahrung im Bereich Informationssysteme und Data Warehousing
- Erfahrungen im Bereich Kommunalstatistik
- Fähigkeit und Neigung zur Einarbeitung in neue Systeme
- selbstständige, verantwortungsvolle Arbeitsweise und Eigeninitiative
- Fähigkeit zur fachübergreifenden Teamarbeit
- volle gesundheitliche Eignung für die Tätigkeit an einem Bildschirmarbeitsplatz

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer (0821) 324 – 6858.

Die Stadt Augsburg hat sich verpflichtet, ihre Aufgaben aus dem SGB IX und dem Bayerischen Gleichstellungsgesetz bei Stellenbesetzungen in besonderem Maße zu erfüllen.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **09.09.2016** an die

**Stadt Augsburg, Personalamt, Personalwirtschaft/3, An der Blauen Kappe 18, 86152 Augsburg.**

**Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung verzichtet wird und die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens nicht zurückgeschickt werden können. Daher empfehlen wir dringend, keine Originalzeugnisse, Originalurkunden, etc. der Bewerbung beizufügen. Die Personalverwaltung sichert jedoch die Aufbewahrung von Bewerbungsunterlagen für drei Monate zu. Falls sie von Ihnen in diesem Zeitraum nicht abgeholt werden, werden die Unterlagen anschließend zuverlässig datengeschützt vernichtet.**